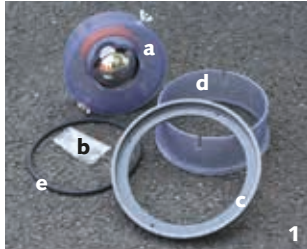


Einbauanleitung Funke-Futterdosierer ME 200 (Enten) zur nachträglichen Montage



Lieferumfang (1):

- **a:** transparenter Futterdosierer ME 200 (Unterteil)
- **b:** 4 Schrauben
- **c:** Haltering (grau)
- **d:** transparentes Oberteil
- **e:** Gummidichtung
- Einbauanleitung

Aufbau:

Vorbereitung des Futterdosierers ME (Unterteil):

Die Flachkopfmutter so in die 5 mm-Bohrung des transparenten Unterteils von innen einfügen, dass die Unterlegscheibe und die Flügelmutter von außen aufgeschraubt werden (2).

Vor der Montage des Futterdosierers muss an der Unterseite des Futterbehälters möglichst zentrisch ein Loch von ca. 18-21 cm Ø erstellt werden (3) (z. B. mittels einer Stichsäge). **TIP: Als Schablone das Unterteil des Futterdosierers zur Größenmarkierung verwenden.**

Variante 1: Öffnung 21 cm

Wenn es möglich ist, das Loch genau auf 21 cm zu bohren, kann das Oberteil des Futterdosierers von oben in den Behälter eingehängt werden und muss nicht mit dem grauen Haltering angeschraubt werden. Der Haltering wird in diesem Fall mit der Dichtung an dem jeweiligen Behälter als Wassertropfkante nachträglich verschraubt.

Variante 2: Öffnungen zwischen 18 und 20 cm

Den grauen Haltering auf das transparente Oberteil des Futterdosierers schieben (4). Die Dichtung dazwischen legen (5) und mit den beigefügten Schrauben an den vorgebohrten Löchern im Haltering fest an dem Behälter anschrauben (6).

Der graue Haltering fungiert gleichzeitig als Wassertropfkante (7).



Alternativ kann bei unebenen Flächen der Spalt mit Silikon (nicht im Lieferumfang) gefüllt werden, um so eine dichte Verbindung zu bestehenden Behältern zu erreichen.

Die Flügelmutter an dem vorbereiteten Unterteil des Futterdosierers leicht lösen. Die Unterlegscheibe muss nach außen zur Flügelmutter geschoben werden. Das Unterteil nun auf das herausschauende Oberteil aufstecken (9) ...

und den so vorbereiteten Futterdosierer in die eingefräste Nut einschieben. Anschließend die Flügelschrauben handfest anziehen (10).

Als Futter eignen sich Weizen, Gerste und Mais bzw. alle rieselfähigen Futtermaterialien.

Variante 3: vorhandene Funke Entenfütterungen

Alternativ kann auch der graue Haltering umgekehrt mit der Tropfkante nach oben an bestehende Funke-Entenfütterungen angeschraubt werden (11-12).

Wir empfehlen beim Aufstellen der Entenfütterung unter der Fütterung eine feste Fläche herzurichten, zum Beispiel eine stabile Kunststoffmatte, da Enten gerne gründeln und somit sehr viel Dreck und Erde an den Futterverteiler bringen und diesen unnötig verunreinigen. Der Abstand vom Boden zum Futterdosierer sollte ca. 37-40 cm betragen.

Der Futterverteiler sollte in regelmäßigen Abständen von Lehm oder Erde gereinigt werden.

Bitte beachten Sie beim Aufstellen der Entenfütterung einen Mindestabstand von 2-3 m von der Wasserfläche einzuhalten. Das Aufstellen der Fütterung sollte ausschließlich außerhalb des Uferbereiches erfolgen, so dass auf keinen Fall Futter ins Wasser gelangen kann (auch bei Hochwasser).